

WWW.FAIRLIEBKUNST.DE

ZELLERAUER

Das kostenfreie Magazin für unseren Stadtteil

Ausgabe Frühling 2025

24.-25. MAI 2025

EIN WÜRZBURGER FESTIVAL FÜR NACHHALTIGKEIT&KUNST
IM GARTEN DER UMWELTSTATION DER STADT WÜRZBURG



.Zelleraner
FAIR *liebt* **KUNST**
FESTIVAL



EDITORIAL



Foto: Gordon Falkenberg

Der Frühling ist da und die warmen Tage werden sehnlichst erwartet. Wir freuen uns, in dieser Ausgabe das vierte Würzburger „Fair-liebt-Kunst“ Festival vorstellen zu dürfen. Neben vielen Festen und Veranstaltungen, die unseren Stadtteil in dieser ersten Jahreshälfte bereichern werden, freuen wir uns ganz besonders, dass es am Samstag, 24. Mai und Sonntag, 25. Mai 2025 in der Zellerau wieder nachhaltig, kreativ und bunt wird.

An diesem Wochenende findet bereits zum vierten Mal das Würzburger „Fair-liebt-Kunst-Festival“ in der Zellerau statt. Gemeinsam mit der Umweltstation der Stadt Würzburg und dem Quartiersmanagement Zellerau organisieren die Würzburger Kreativen Maria Martin (ma.mind), Anja Wagenbrenner (Frieda&Emil) und Julia Heinrich (Mit Herz und Heinrich) ein kunterbuntes und liebevoll zusammengestelltes Programm zum Thema Nachhaltigkeit, Soziales und Kreativität.

Am Samstag, 24. Mai 2025 startet das Festival von 10 bis 16 Uhr mit den bereits bekannten Hofflohmärkten, bei denen alle Zellerauer:innen unkompliziert Dinge aus Haus, Keller oder Dachboden zusammenpacken und auf dem eigenen Hof oder Hausgrundstück verkaufen können. So macht nachhaltiger Konsum durch Abfallvermeidung allen Spaß! Auch die Stadtbau Würzburg GmbH unterstützt diese Aktion für ihre Mieter:innen. Einfach bei www.hofflohmaerkte.de/wuerzburg den eigenen Flohmarktstand anmelden und gebrauchte Kleider, Haushaltswaren oder Dekoartikel an ein neues Zuhause weitergeben. Ab dem 16. Mai 2025 kann man sich auf der Homepage der Hofflohmärkte die Karte mit allen teilnehmenden Flohmarktaussteller:innen herunterladen. Also Plan downloaden und losstöbern. Das Marie-Juchacz-Haus der AWO in der Jägerstraße bietet wie in jedem Jahr neben einem tollen Flohmarktstand auch leckere Pausensnacks, eine wunderbar schattige Terrasse sowie schöne Musik. So macht die Flohmarktstöberpause gleich doppelt Spaß!

Neu in diesem Jahr: Damit der schöne Bummeltag noch besser wird, kann man ab 15 Uhr auf der Bastion hinter der Umweltstation stöbern. Mehr als 40 Aussteller:innen mit selbsthergestellten, kreativen Waren bieten bereits ab dem Nachmittag ihre nachhaltigen Schätze zum Verkauf an. Neben dem Kreativmarkt kann man es sich, wie bereits im vergangenen Jahr, bei guter Musik und leckerem Essen gut gehen lassen. Der wunderschöne, illuminierte Garten, versteckt auf den Mauern des Zeller Tors, bietet dafür mit bestem Festungsblick die perfekte Gelegenheit. Hinter der Umweltstation im Niggelweg 5 öffnet sich auf einer Bastion das idyllische, parkähnliche Freigelände der Umweltstation der Stadt Würzburg, ein Paradies für Vögel, Eichhörnchen, Bienen und natürlich Festivalgäste.

Entweder packt man sich ein eigenes Körbchen mit kulinarischen Köstlichkeiten oder man deckt sich vor Ort mit Getränken, Kaffeespezialitäten und feinem Essen vom Caffé Passione ein.

Und das ist noch nicht alles: Bis 21 Uhr wird es wunderbare Musik von heimischen DJs und regionalen Künstler:innen geben.

Ganz neu: Mit der Unterstützung von Jil Collins, Besitzerin des JAC Würzburg in der Augustinerstraße 1a, wird es zum ersten Mal eine nachhaltige Modenschau geben. In der Umweltstation kann man sich parallel zu nachhaltigen Färbemethoden und fairen Herstellungsprozessen anhand einer Ausstellung informieren. Und wie immer ist der Eintritt kostenfrei.

Am Sonntag, 25. Mai 2024 öffnet das Festivalgelände erneut von 12 bis 18 Uhr. Auch an diesem Tag bieten, wie auch am Vortag, Designstände eine breite Palette von nachhaltigen Kunst- und Designprodukten an. Darüber hinaus können die Festivalgäste an über zehn kostenfreien Workshopstationen für Groß & Klein zum Thema Upcycling ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Auch für das leibliche Wohl ist mit kulinarischen Köstlichkeiten von sozialen Einrichtungen der Zellerau bestens gesorgt. Auch an diesem Tag gibt es wieder stimmungsvolle musikalische Begleitung.

Einfach vorbeikommen, überraschen lassen, mitmachen und neugierig sein! Ein herzliches Dankeschön an die WVV, die in diesem Jahr das Fair-liebt-Kunst Festival zum ersten Mal unterstützt.

NEUER VORSITZ IM SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V. WÜRZBURG

Ein vertrautes Gesicht übernimmt den ersten Vorsitz

Bei der Mitgliederversammlung des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) e.V. Würzburg am 18. Oktober 2024 hatte sich Vorsitzende Dr. Anke Klaus nach 28 Jahren ehrenamtlicher Vereinsarbeit aus dem Vorstand zurückgezogen. Die Mitglieder wählten daraufhin Johanna Stirnweiß (im Bild links) in den Vorstand. Sie unterstützt den SkF Vorstand bereits seit einigen Jahren und wurde vor zwei Jahren vom SkF-Vorstand als Vorstandsmitglied kooptiert. In seiner konstituierenden Vorstandssitzung im November wählte der amtierende fünfköpfige Vorstand die bisherige stellvertretende Vorsitzende Ulrike Lang (Mitte) zur Vorsitzenden und Sigrid Maroske (2. von rechts) zu ihrer Stellvertreterin. Geschäftsführung und Bereichsleitungen im SkF Würzburg gratulierten zur Wahl, dankten für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und freuen sich auf die weitere bewährte Zusammenarbeit mit erfahrenen Vorstandsfrauen.

Text: Claudia Jaspers



Foto: Claudia Jaspers

Johanna Stirnweiß, Edeltraud Barth, Ulrike Lang (Vorsitzende), Sigrid Maroske (stv. Vorsitzende), Ruth Reinfurt

ZWEITE ZELLERAUER PFLANZEN- UND SAATGUTBÖRSE



Foto: pixabay

Am 09.05.2025 findet von 14 bis 16 Uhr die 2. Zellerauer Pflanzen- und Saatgutbörse im Pausenhof des Friedrich-Koenig-Gymnasiums (Friedrichstr. 22) statt. Organisiert wird die Pflanzenbörse von Schüler:innen und Lehrer:innen des Friedrich-Koenig-Gymnasiums, des Siebold-Gymnasiums und dem Zellerauer Bürgerverein e.V. Kommen Sie und bringen Sie ihre vorgezogenen Tomaten, Gurken, Paprika; Blumen jeder Art – alles, was Sie abgeben können und mit anderen Gartenfreund:innen tauschen wollen. Vielleicht finden Sie gerade das Pflänzchen, das ihnen in ihrem Sortiment noch fehlt. Auch Saatgut wird angeboten werden.

Eine Anmeldung ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich – also auch kurzentschlossene Gartenfreund:innen können sich noch spontan entschließen.

Text: Bürgerverein Würzburg

IMPRESSUM

v.i.S.d.P. Carolin Stöcker (Quartiersmanagerin Zellerau)
Redaktion: Carolin Stöcker
Titelmotiv: Maria Martin . mamind.de
Layout: Melanie Probst
Herausgeber: Quartiersmanagement Zellerau .

Eine Zusammenarbeit des Sozialreferats der Stadt Würzburg und dem Sozialdienst katholischer Frauen Würzburg e.V.



QUARTIERSMANAGEMENT
ZELLERAU

QUARTIERSRAUM
Frankfurter Straße 62a
97082 Würzburg
0179/ 425 78 37
quartiersmanagement-zellerau@skf-wue.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Eine Zusammenarbeit von:



TANZENDER SCHÄFER FÜR DR. ANKE KLAUS

Besondere Ehrung der Stadt Würzburg am internationalen Tag des Ehrenamtes



Foto: SkF e.V.

● Oberbürgermeister Christian Schuchardt würdigte die langjährige SkF-Würzburg-Vorsitzende Dr. Anke Klaus und zeichnete sie mit dem tanzenden Schäfer der Stadt Würzburg aus.

In seiner Laudatio betonte Schuchardt, dass es ihm eine große Ehre und Freude und persönliches Anliegen sei, eine ganz besondere Persönlichkeit Würzburgs zu würdigen. „Sie haben sich in den vergangenen 28 Jahren nicht nur durch Ihre fachliche Expertise, sondern auch durch

Ihre tiefe Menschlichkeit und Ihre Leidenschaft für die soziale Arbeit einen Namen gemacht“, so der OB. Sie habe als Vorsitzende des SkF Würzburg eine Schlüsselrolle in einer der wichtigsten Institutionen der Stadt übernommen. Unter ihrer Leitung habe der SkF, dessen Grundwerte Solidarität, Gerechtigkeit und Nächstenliebe seien, nicht nur viele Herausforderungen gemeistert, sondern sei auch stetig gewachsen. Sie selbst habe stets mit einer Mischung aus Empathie, Pragmatismus und Weitsicht gehandelt und dadurch nicht nur den SkF Würzburg in eine erfolgreiche Zukunft geführt, sondern auch viele Einzelne gestärkt, und ermutigt, ihren eigenen Weg zu gehen.

Anke Klaus hatte im Oktober dieses Jahres nach 28 Jahren ehrenamtlicher Vorstandsarbeit im SkF den Vorsitz abgegeben und sich aus dem Vorstand zurückgezogen. Neben Ehemann Dr. Edwin Klaus waren auch ihre vier langjährigen Vorstandskolleginnen Edeltraud Barth, Ulrike Lang, Sigrid Maroske, und Ruth Reinfurt sowie SkF-Geschäftsführer Wolfgang Meixner und die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Claudia Jaspers zur Verleihung im Wenzelsaal gekommen. Beim Tanzenden Schäfer – eine Statuette aus Porzellan, deren Form nach Vorlage einer Skulptur von Ferdinand Tietz aus dem Hofgarten des Schlosses Veitshöchheim gefertigt wird – handelt es sich um eine Auszeichnung der Stadt Würzburg, die seit 1980 verdienten Bürger:innen und berühmten Gästen der Stadt verliehen wird. ●

Text: Claudia Jaspers

MAIFEST AM MARKTPLÄTZLE



Foto: Carolin Stöcker

● Am 1. Mai findet wieder das Maifest in der Zellerau statt. Treffpunkt ist das Marktplätzchen in der Zellerau. Das Fes beginnt um 11 Uhr und endet um 17 Uhr.

Das Maifest wird in diesem Jahr veranstaltet vom Würzburger Fußballverein e.V., den Narrenfreunden Zellerau e.V. und dem Bürgerverein Zellerau e.V.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Narrenfreunde werden Steaks und Bratwürste grillen und gekühlte Getränke ausgeben. Der Bürgerverein bereitet wieder eine leckere Maibowle vor und wird Kleingebäck anbieten.

Zum ersten Mal ist der Würzburger Fußballverein Mitveranstalter. Aus dem Fanshop des Vereins werden Trikots und andere Fanutensilien angeboten. Und ein Musikantenduo wird für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Kurzum: ein Fest für Jung und Alt. Die veranstaltenden Vereine freuen sich auf zahlreiches Erscheinen. ●

Text: Bürgerverein Zellerau

EINE WÄRMEPUMPE FÜR ÄLTERE IMMOBILIEN? MACHT DAS SINN?

Der Bürgerverein Zellerau lädt zu einem Vortrag ein



● Meine Heizung müsste demnächst erneuert werden, doch welche soll ich wählen und was kostet das? Diese und ähnliche Fragen stellen sich derzeit viele Hausbesitzer:innen. Der Bürgerverein Zellerau möchte bei diesem Thema unterstützen und lädt am Donnerstag, 03.04.2025 um 18:30 Uhr in die Umweltstation Zellerau (Niggelweg 5) zu einem Vortrag ein. Dipl.-Ing. Bernd Heinelt (BV Heuchelhof), Sanitär & Heizung Dirk Herrlein (Lengfeld) und Energieberaterin Nina Lang (Höchberg) informieren über alle wesentlichen Punkte, die für die eigene Entscheidung wichtig sind: welche Heizungen stehen aktuell zur Verfügung, was sind die Vor- und Nachteile, was plant die Stadt Würzburg, macht eine Wärmepumpe im „Altbau“ überhaupt Sinn, geht das überhaupt ohne Fußbodenheizung, muss ich das Haus vorher teuer sanieren, worauf muss ich achten, was kostet das, welche Förderungen gibt es, ist das im Vergleich z.B. zu einer Gasheizung überhaupt wirtschaftlich? Auf diese und weitere Fragen erhalten Sie eine Antwort.

Am Ende der Veranstaltung können Sie kostenlos eine Klassifizierung für ihre Immobilie erhalten,

ob eine Wärmepumpe ohne weitere Renovierung wirtschaftlich betrieben werden kann. Sie brauchen dazu nur folgende Angaben mitzubringen: die Quadratmeterfläche des beheizten Wohnraums, den bisherigen Heizverbrauch in kWh oder Liter Öl und die Anzahl der Bewohner:innen.

„Ich habe zwar schon eine Wärmepumpe eingebaut, aber diese Informationen hätte ich mir vorher gewünscht“. Diese Aussage einer Teilnehmerin spricht für sich. ●

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, der Eintritt ist frei.

Text und Organisation: Karin Stiegler
karin.stiegler@bv-zellerau.clubdesk.com



Fotos: pixabay

„MACH WAS MÖGLICH!“

Interview mit Nele und Herrn K.



Foto: Lebenshilfe Wohnstätten GmbH

Die Lebenshilfe Wohnstätten GmbH Mainfranken bietet seit über 40 Jahren erwachsenen Menschen mit Behinderung ein Zuhause in Würzburg, Kitzingen und Ochsenfurt. Dort engagieren sich aktuell circa 65 Menschen ehrenamtlich, indem sie die Bewohner:innen in ihrer Freizeit begleiten. Sie unterstützen Menschen mit Behinderung dabei, diese Zeit nach ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen gestalten zu können. Unsere Möglichmacher:innen engagieren sich auf ganz vielfältige und unterschiedliche Weise. Von wöchentlichen ehrenamtlichen Besuchen bis hin zu monatlich stattfindenden Gruppenangeboten ist alles möglich. Dabei kann ein Ehrenamt alltägliche Erledigungen begleiten, wie etwa gemeinsam einkaufen oder zusammen Kaffee trinken gehen oder aber ein offenes Angebot für die gesamte Wohngruppe sein, zum Beispiel ein Spielenachmittag oder ein Singkreis. Auch Ausflüge in den Biergarten, in die Würzburger Innenstadt oder zu Veranstaltungen wie Umsonst & Draußen begleiten unsere Ehrenamtlichen. 12 Möglichmacher:innen engagieren sich in unserer Zellerauer Wohnstätte. Ich habe unseren Bewohner Herr K. und unsere Möglichmacherin Nele für ein Interview getroffen. Nele ist seit Juni 2024 Möglichmacherin und besucht Herr K. seither wöchentlich für gemeinsame Ausflüge und Spaziergänge. Herr K. lebt schon sehr lange in der Zellerau und ist seit kurzem in Rente. Beide haben mir von ihren gemeinsamen Erfahrungen berichtet:

Frau McQueen: Wie lange seid ihr schon zu zweit unterwegs?

Herr K.: Wie lange, das weiß ich nicht. Dreiviertel Jahr wird das sein. Ein halbes Jahr.

Nele: Seit September, Oktober?

Herr K.: So lange schon. Seit Juli, da waren wir schon auf dem Fest. Kiliani. Juli, August, September, --- 8 Monate.

Frau McQueen: Wie war euer erstes Treffen?

Nele: Wir hatten ein gutes Zusammentreffen.

Herr K.: Die habe ich doch gleich gekannt. Die Alexandra kenn ich auch schon.

Nele: In meinen Freundeskreis hat er auch schon reingeschnuppert, die Freundin hat uns aufs Kiliani begleitet.

Frau McQueen: Was macht am meisten Spaß an der gemeinsamen Zeit?

Herr K.: Da waren wir beim Essen, meistens gehen wir zum Görtz, das ist da vorne.

Nele: Essen gehen wir, in die Stadt. Aber da waren wir noch nicht so oft. Das ist immer weit, grad mit den Straßenbahnen. Da kommt man schlecht rein.

Herr K.: Weihnachtsmarkt waren wir, das war letztes Jahr.

Nele: Faschingskrapfen haben wir auch zusammen gegessen.

Frau McQueen: Was habt ihr noch zusammen vor?

Herr K.: Wir zwei? Weiß ich nicht. Was haben wir noch vor?

Nele: Was wollen wir noch machen? Frühjahrsvolksfest.

Herr K.: Wenn das Frühjahrsvolksfest angeht, da nehmen wir die Alexandra wieder mit. Im TV Mainfranken bringen die das immer. Heuer ist es ein Samstag, da wird's los gehen schätze ich.

Nele: Zur Steinburg gehen wir nicht oder?

Herr K.: Steinburg ist eine teure Apotheke! Das machen wir nicht. Teure Apotheke.

Frau McQueen: Schönstes Erlebnis?

Herr K.: Alles. Alles schön, die Erlebnisse was ich habe!

Nele: Das freut mich grad, freut mich wirklich.

Herr K.: Kaufhof waren wir schon. Kaffee Dom könnten wir mal gehen!

Nele: Können wir mal machen.

Frau McQueen: Ists auch mal schwierig?

Nele: Ich würde mal sagen, es kommt auf die Dauer drauf an, wie lange wir zusammen unterwegs sind. Grad beim Volksfest, wenn er so

rumrast mit seinem Rollstuhl, dann bin ich froh, wenn jemand dabei ist.

Herr K.: Wieso? War nie schwierig.

Nele: Aber sonst verstehen wir uns gut, der Herr K. und ich. Straßenverkehr ist schwierig, mit den Ampeln und wenn E. nicht konzentriert ist mit den Anderen die da laufen, da streiten wir manchmal.

Herr K.: Wir streiten doch nicht.

Nele: Wir diskutieren! Wir meistern das schon, wir haben unseren Weg gefunden.

Frau McQueen: Pläne für den Sommer?

Nele: Gibt keine Schiffschaukel mehr, jetzt müssen wir Riesenrad fahren.

Herr K.: Kiliani Riesenrad fahren! Wir wissen ja auch nicht, was da passiert ist, warum das weg ist. Da war ich mal in der Schaukel gesessen, da ging das automatisch zu.

Nele: Wolltest du nicht mal Schiff fahren? Wie heißt das Schiff?

Frau McQueen: Alte Liebe nach Veitshöchheim?

Herr K.: Ja. Das Wassertaxi.

Nele: Da muss ich mich mal drum kümmern.

Frau McQueen: Feiert ihr denn auch zusammen Feste?

Nele: Haben wir bis jetzt noch nicht so richtig geschafft.

Herr K.: Was für Feste? Jetzt ist der Fasching schon aus. Dann ist bis November wieder Ruhe.

Nele: Deinen Geburtstag können wir doch feiern, der ist doch bald.

Frau McQueen: Mach was möglich - was fällt dir dazu ein?

GRANDIOSES BENEFIZKONZERT IM AWO MARIE-JUCHACZ-HAUS

Auf Initiative des Fördervereins fand am 5. Dezember ein Benefizkonzert statt, dass ein bis dato einmaliges Ereignis in der Senior:inneneinrichtung in der Zellerau darstellte. Die Zuhörer:innen waren sämtlich begeistert. Nach einer Begrüßung durch die Fördervereinsvorsitzende Renate Kleinhans präsentierten Iryna Kholap, Anja Welzenbach und Andrea Dehler klassische bis moderne Musikstücke. Zusätzlich sang der Jugendchor der Würzburger Kantorei unter der Leitung von Anke Willwohl englische, deutsche und französische Weihnachtslieder. Nach der Pause begeisterte Anja Welzenbach mit einem Walzer von Schostakovich und einem „Tango Jalousie“ von Jakob Gade. Dem folgte auf dem

Nele: Was fällt dir dazu ein Herr K.? Dass du an die frische Luft kommst. Dass du in die Stadt kommst.

Herr K.: Was soll mir denn dazu einfallen? Nichts?!

Nele: Was machen wir denn möglich? Wir schaffen Kontakte. Der Herr K. lernt meine Freunde kennen. Ich glaube Sachen möglich machen außerhalb der Wohnstätte, Sachen erleben, grade in deinem Rentenalter weg zu kommen.

Frau McQueen: DANKE!

Jedes Ehrenamt wird in einem persönlichen Erstgespräch gemeinsam und individuell gestaltet. Dabei entscheiden die Ehrenamtlichen selbst, wo - wie - wann sie sich engagieren möchten. Sie können wöchentlich, monatlich oder flexibel nach Bedarf ehrenamtlich aktiv werden. Werden Sie jetzt aktiv und machen Sie was möglich!

Koordinierungsstelle für das Ehrenamt

Sydney McQueen

Tel.: 0931 35 90 18 70

Mail: ehrenamt@mainfraenkische.de

Text: Sydney McQueen



Foto: AWO Marie-Juchacz-Haus

Grandioses Benefizkonzert im AWO Marie-Juchacz-Haus. Einrichtungsleiter Raimund Binder (li) dankte den Mitwirkenden Iryna Kholap, Piano, Anja Welzenbach, Schifferklavier, Andrea Dehler, Gitarre und Gesang, sowie der Initiatorin Renate Kleinhans vom Förderverein.

Piano „Czardas“ von Monti und der Kalviersonate Nr. 14 von Beethoven. Den Abschluss bildete Andrea Dehler mit einem Titel aus dem Film „Titanic“. Schließlich wurde es mit „long time ago in Bethlehem“ noch einmal weihnachtlich und löste begeisternden Applaus aus. Einrichtungsleiter Raimund Binder bedankte sich ebenso wie Renate Kleinhans bei allen Mitwirkenden. Alle Zuhörer:innen waren sich einig, dass das Benefizkonzert im nächsten Jahr wiederholt werden muss.

Text: Raimund Binder

GEMEINSAM AUS DER EINSAMKEIT – EIN KAFFEE- KLATSCH FÜR ALLE IM STADTTEIL ZELLERAU

Alljährlich findet bundesweit die Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“, statt. In diesem Jahr vom 26. Mai 2025 bis zum 01. Juni 2025.



● Sie soll zum Thema Einsamkeit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe informieren und sensibilisieren und auch einen Teil vieler bestehender Unterstützungsangebote bundesweit und direkt vor Ort sichtbar machen. Am 28. Mai 2025 von 14 Uhr bis 18 Uhr laden deshalb viele ortsansässige Vereine und Institutionen der Zellerau alle Interessierten auf dem großzügigen Vorplatz der Heiligkreuz Kirche in der Sedanstraße 7a zum gemeinsamen Kaffeeklatsch ein. Bei Getränken, Kaffee und Kuchen sind viele Menschen vor Ort, die sich liebevoll um alle Gäste kümmern werden. Neben gemeinsamen Gesprächen und allgemeinem Austausch, wird es auch die Möglichkeit geben, sich unkompliziert über verschiedenste Angebote im Stadtteil informieren zu können. Natürlich ist dabei auch an die kleinen Gäste gedacht. Miteinander spielen, basteln und mitmachen ist erwünscht. ● Unterstützt wird die Aktion von der Sparkasse Mainfranken.

Text: Carolin Stöcker

ZUKUNFTSFEST AM 10. MAI – DIESMAL IN DER EICHHORNSTRASSE

Am 10. Mai dreht sich in der Eichhornstraße alles um das Thema Nachhaltigkeit. Verschiedene Organisationen präsentieren ihre wertvolle Arbeit und zeigen mit einfachen Beispielen, wie wir unseren Alltag ohne großen Aufwand nachhaltiger gestalten können.

● Für gute Unterhaltung sorgt das Rahmenprogramm mit dem Kneipen- und dem Limonadenchor, den West Coast Swing Tänzer:innen und einer mobilen Skater-Rampe, die Klein und Groß in Bewegung setzt. Zur jeden vollen Stunde können die Besucher:innen durch Beantwortung einiger Quizfragen des informativen Gewinnspiels viele nachhaltige Preise gewinnen. ●

Das Zukunftsfest wird von mehreren Abteilungen der Stadt Würzburg in Kooperation mit der memo-Stiftung organisiert und ist der Auftakt zur 4. Zukunftswoche Mainfranken, die vom 10.-18. Mai stattfindet. Weitere Infos unter www.wuerzburg.de/zukunftsfest und www.zukunftsfest-mainfranken.de oder auf der Homepage der Umweltstation der Stadt Würzburg

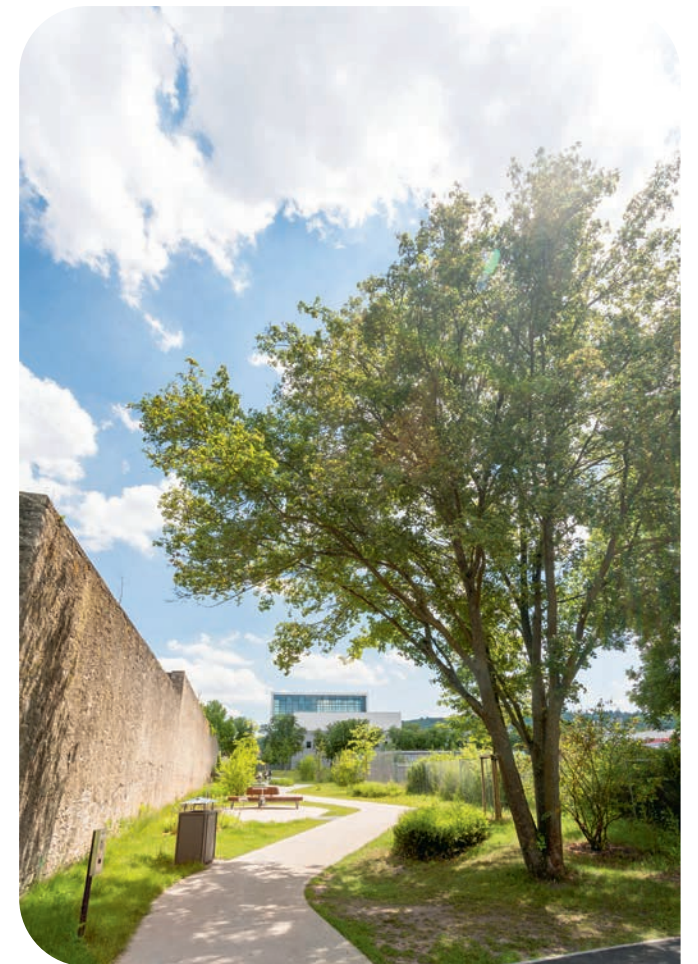
Text: Sabine Jantschke

STADTTEILSPAZIERGANG IN DER ZELLERAU IM MAI

Die Stadtverwaltung erstellt ein Fußverkehrskonzept und freut sich auf den Austausch mit den Bewohner:innen und Akteur:innen des Stadtteils

● Die Stadt Würzburg lädt ihre Bürger:innen zum Spaziergang ein. Genauer: zum Stadtteilspaziergang. Und das gleich vier Mal. Dabei wird natürlich zu Fuß gegangen und es geht um den Fußverkehr und um das Fußverkehrskonzept der Stadt. Der Reihe nach: Die Stadt erarbeitet aktuell ein Fußverkehrskonzept; ein erfahrenes Planungsbüro unterstützt sie dabei. In dem Konzept wird unter anderem ein Fußverkehrsnetz für vier Stadtteile entwickelt, mit wichtigen Fußwegen (sogenannte Hauptfußwegeverbindungen) und Flanierwegen. Dabei sollen die Würzburger:innen mitreden, schließlich haben sie, gerade was den Fußverkehr betrifft, eine besondere Vor-Ort-Expertise. Das will die Stadtverwaltung nutzen, und deshalb wurden verschiedene Beteiligungsformate entwickelt. Dazu zählt etwa die Online-Beteiligung, die Mitte April startet, sowie eine Zukunftswerkstatt als Abschluss des Projekts. Oder eben vier Stadtteilspaziergänge jeweils mit einem anschließenden Workshop, allesamt im Mai, in den Stadtteilen Altstadt, Grombühl, Sanderau und Zellerau.

Für diese Stadtteilspaziergänge gibt es einen festen Ablaufplan. Zum Start werden die Teilnehmenden kurz informiert über das, was auf dem Spaziergang geplant ist, außerdem gibt es eine kleine Einführung zur Fußverkehrsplanung und zum Fußverkehrskonzept. Anschließend geht es los. Die Teilnehmenden gehen insgesamt etwa ein bis zwei Kilometer; an vier bis sechs Stationen wird ein Stopp eingelegt. Hier schauen sich die Spaziergänger:innen Problemstellen und Mängel für den Fußverkehr an und diskutieren mögliche Lösungen vor Ort. Der Stadtteilspaziergang schließt mit einem etwa einstündigen Workshop ab. Dabei wird etwa über den Entwurf für das Fußverkehrsnetz und über Mobilitätsbedürfnisse im Fußverkehr geredet. Insgesamt werden Einführung, Spaziergang und Workshop etwa 3 Stunden dauern. Alle Bürger:innen sind zu diesen Stadtteilspaziergängen herzlich eingeladen. Die Stadt würde sich besonders freuen, wenn auch Kinder, Senior:innen und Menschen mit Behinderung



Fotos: Gordon Falkenberg

sowie Menschen aus dem Quartier teilnehmen. Vertreter:innen aus Politik und Interessenverbänden sowie ausgewählte Multiplikator:innen werden direkt angesprochen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wird aber erbeten per Mail an:

sauber.mobil@stadt.wuerzburg.de
Termin Stadtteilspaziergang Zellerau:
Mittwoch, den 14.05.2025 von 17 bis 20 Uhr,
Treffpunkt: Pfarrei St. Elisabeth
(Bohlleitenweg 44, 97082 Würzburg),
17 Uhr: Beginn Einführung/Spaziergang,
19 Uhr: Beginn Workshop

Text: Sandra Aufenanger, Koordinierungsstelle
Nachhaltige Mobilität, Tel.: 0931/372236

AUS DEN KIRCHEN...

Termine in der ersten Jahreshälfte

■ Das Jahr 2025 ist ökumenisch gut gestartet – mit dem Taizégebet in der Heiligkreuzkirche – musikalisch gestaltet von der Jugendkantorei unter Leitung von Anke Willwohl, organisiert von Pater Dawid Blasków und Diakon Dirk Rothmann zusammen mit ihren Jugendlichen, besucht von Jung und Alt. Was für eine schöne Atmosphäre im Chorraum! Und – es gibt eine Fortsetzung! Das nächste ökumenische Taizégebet ist am Freitag, 6. Juli um 18 Uhr in der Erlöserkirche (Neiertstraße 19).

Auch das Don Bosco Fest wurde ökumenisch gefeiert – mit einem ökumenischen Gottesdienst mit jungen Menschen, die zu diesem Fest nach Würzburg kamen, einer Predigt von Pfarrerin Tanja Vincent, toller Musik von der Spontanband aus St. Burkard und der guten Organisation von Pater Johannes Kaufmann und Andreas Halbig. Beim gemeinsamen Mittagessen und Führungen durch das Berufsbildungswerk konnte man noch mehr von dieser tollen Einrichtung erfahren und entdecken.

Das Angebot bleibt bunt und oft ökumenisch. Am 6. April predigt Pater Leo Szewczyk um 9:30 Uhr im Gottesdienst in der Deutschhauskirche und um 11 Uhr in der Erlöserkirche. Die Gemeinde ist nach dem Gottesdienst eingeladen zum Fastenessen in Heiligkreuz – anlässlich des Misereorsonntags.

Ökumenisch und gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Zell feiern wir am 29. Mai um 10 Uhr Himmelfahrt unter freiem Himmel, das zweite Mal in der Umweltstation im Niggweg, begleitet vom Posaunenchor der Deutschhauskirche. Im Anschluss gibt es noch Kaffee und Kuchen und Zeit zum Reden.

Gerne laden wir auch zu weiteren besonderen Gottesdiensten ein:

- Am 25. Mai um 18 Uhr zum Abendgottesdienst in der Erlöserkirche – nicht zum Stillsitzen, sondern zum Erleben, mit schöner Musik, Stationen, Begegnung – und hinterher einem Imbiss.
- Am 29. Juni um 11 Uhr zum Frühstücksgottesdienst im Gemeindehaus Erlöser – Mit Marmelade und Segen. Viel Zeit zum Essen und Reden, ein kurzer Impuls, Singen und Beten. Mal ganz locker und entspannt.
- Am Wochenende 12. und 13. Juli zum Gemeindefest der Deutschhaus-Erlöser Gemeinde – dieses Jahr in der Erlöserkirche.
- Am Samstagabend um 19:30 Uhr gibt's das Naturschutzkabarett mit Charlie Jung, der damit an seine frühere Wirkungsstätte zurückkehrt und uns mit Texten und Musik zum Lachen



Foto: Deutschhauskirche

und Nachdenken anregen wird. In der Pause und im Anschluss gibt's Aperol Spritz und mehr.

- Am Sonntag feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst und im Anschluss ein fröhliches Miteinander im Garten der Erlöserkita. Für Speis und Trank ist gesorgt – gut Laune dürfen Sie beisteuern.
 - Kurz vor den Sommerferien feiern wir am 27. Juli um 18 Uhr noch einen Abendgottesdienst im Neutorgraben im Alten Landesgartenschau-gelände (hinter dem Pavillon links abbiegen). Mit Picknickdecke oder Campingstuhl auf der Wiese sitzen, Gutes hören, zusammen Singen, Lustiges und Nachdenkliches erleben – und hinterher noch ein bisschen vom Mitbringbuffet essen – so kann ein schöner Sommersonntag-abend aussehen (bei Regen weichen wir in die Deutschhauskirche aus).
- Wenn da noch nichts dabei sein sollte – dann sprechen oder hören Sie vielleicht gerne Englisch? Dann sind Sie richtig bei unserem nächsten englischen Gottesdienst – am 18. Mai um 19 Uhr in der Deutschhauskirche – hinterher „Tea and biscuits“.

Text: Tanja Vincent

ZUM ÜBERLEBEN REICHTE UNS EIN ZIMMER, ZUM LEBEN BENÖTIGEN WIR MEHR PLATZ!

3- und 4-Zimmer-Wohnung für Frauen mit Kindern gesucht



Foto: pexel / Ketut Subiyanto

■ Im Stadtteil Zellerau ist der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) tief verwurzelt. Hier befindet sich neben vielen verschiedenen sozialen Einrichtungen, auch die Geschäftsstelle des SkF. Im Januar 2024 startete das Frauenhaus im SkF Würzburg mit dem Projekt „Second Stage“, das vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird. Ziel ist es, Frauen bei der Wohnungssuche zu unterstützen, sie und ihre Kinder bei ihrem Neustart und bei der Anbindung an ihre neue Wohnumgebung zu begleiten und sie auf dem Weg in ein gewaltfreies Leben zu betreuen.

Ein Beispiel einer Frauenhausbewohnerin:

Im Januar 2023 suchte Frau O. im Frauenhaus des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) in Würzburg Schutz vor häuslicher Gewalt. Mit dabei waren ihre drei Kinder, zwei Jungs im Alter von 6 und 8 und ein Mädchen im Alter von 12 Jahren. Für Frau O. war das Frauenhaus ein Ort, um zur Ruhe zu kommen. Im geschützten Raum konnte sie sich Gedanken machen, wie es für sie und ihre Kinder weitergehen soll.

Ein Zimmer für die ganze Familie

Das Leben im Frauenhaus ist für die Familie nicht immer leicht. Sie lebt beengt zu viert in einem 20 m² großen Zimmer. Die Küche und das Esszimmer teilen sie sich mit fünf weiteren Frauenhausbewohnerinnen und deren Kindern. Um die Anonymität des Frauenhauses zu wahren, darf die Familie niemandem ihren aktuellen Wohnort verraten und auch keinen Besuch empfangen.

Gerade für ihre Kinder ist diese Regel nicht leicht, da sie gerne einmal Freunde aus der Schule einladen würden.

Erst wenn keine Gefahr mehr für Mütter und Kinder besteht, können sie den Schritt aus dem Frauenhaus wagen und auf Wohnungssuche gehen

Sobald sich die Situation mit dem Ex-Partner von Frau O. stabilisiert hatte und keine Gefahr mehr von ihm ausging, beschloss sie den nächsten Schritt zu gehen. Sie begab sich auf die Suche nach einer eigenen Wohnung für sich und ihre Kinder. Sie hatte von dem angespannten Wohnungsmarkt in Würzburg gehört, jedoch hätte sie sich zu Beginn ihrer Suche nicht ausmalen können, wie schwierig es tatsächlich sein würde, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Tagein, tagaus schickte Frau O. Bewerbungen für Wohnungen hinaus. Eine Antwort auf die Bewerbungen erhielt sie selten. Eine Einladung zu einer Wohnungsbesichtigung noch seltener. Frau O. ist bis zum heutigen Tag im Frauenhaus. Obwohl sie sich sehr um eine Wohnung bemühte, war es ihr selbst in 1 ½ Jahren nicht möglich, eine bezahlbare Wohnung für sich und ihre Kinder zu finden.

Ein Grund für die den gewaltigen Anstieg der Verweildauer im Frauenhaus (80 % innerhalb eines Jahres) ist die angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt

Der Fall von Frau O. ist kein Einzelfall. Die durchschnittliche Verweildauer der Frauen im Frauenhaus hat sich von 2022 auf 2023 mit 80 % deutlich mehr als verdoppelt. Während eine Frau (mit ihren Kindern) im Jahr 2022 noch 64 Tage im Frauenhaus lebte, waren es im Jahr 2023 bis zu 115 Tage. Einer der Gründe für die Zunahme der Verweildauer ist, dass Frauen keinen bezahlbaren Wohnraum für sich und ihre Kinder finden. Auf diese Weise bleiben Frauen länger als notwendig im Frauenhaus, was wiederum dazu führt, dass akut schutzsuchende Frauen keinen Platz im Frauenhaus finden.

■ Aktuell sucht Second-Stage eine 3- und eine 4-Zimmer Wohnung. Wenn Sie über Wohnraum verfügen oder jemanden kennen, der eine Wohnung vermieten möchte, freuen sich die Bewohnerinnen des Frauenhauses und deren Kinder sehr über Ihre Kontaktaufnahme. Für weitere Informationen zur Arbeit von Second-Stage, besuchen Sie gerne unsere Homepage: www.second-stage.skf-wue.de oder rufen Sie an unter 0155 66020386.

Text: Franziska Hofer, Claudia Jaspers

NEUES IM FAMILIENSTÜTZPUNKT ZELLERAU

Leonie Hupp als neue Ansprechpartnerin – viel Gewohntes bleibt

Abschied...



■ Nach fast 15 Jahren habe ich, Carolin Vollmuth, Ende letzten Jahres meine Tätigkeit im Familienstützpunkt Zellerau beendet. Auf diesem Weg möchte ich mich nochmals von allen Familien verabschieden, die ich in dieser Zeit begleiten durfte und mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenso hat sich auch Katrin Freudenberger verabschiedet, die seit Mai 2023 den Babytreff des Familienstützpunktes organisiert und geleitet hat.

Über Ihre Teilnahme an unterschiedlichen Angeboten und Workshops des Familienstützpunktes hatten wir die Gelegenheit Sie kennenzulernen.

Es war uns immer eine große Freude Ihre Kinder in ihrer Entwicklung miterleben zu dürfen.

Voller Dankbarkeit und bereichert durch unzählige wunderbare Begegnungen mit Ihnen und Ihren Kindern haben wir seit Januar unseren Aufgabenbereich komplett in die Erziehungs- und Familienberatung im SkF verlegt und sind dort weiter für Sie da.

Unsere Nachfolgerin, Leonie Hupp, ist seit Januar für den Familienstützpunkt in der Zellerau zuständig, so dass die offenen Treffs, die dienstags und mittwochs Vormittag stattfinden nahtlos weitergeführt werden können.

Neubeginn...



Fotos: SkF

An dieser Stelle möchte ich mich gerne auch nochmal kurz als „neue“ Leitung des Familienstützpunktes in der Zellerau vorstellen. Ich heiße Leonie Hupp, bin 31 Jahre alt und habe eine kleine Tochter. Ich kenne den SkF aufgrund meiner vorherigen Tätigkeit in der sozialpädagogischen Familienhilfe nun schon etwas länger und freue mich weiter im SkF mit Familien arbeiten zu dürfen.

Bei Fragen rund um das Thema Familie oder zu den örtlichen Bildungseinrichtungen kann man sich gerne telefonisch an mich wenden: 0174/5949519 oder man kommt zu meiner offenen Sprechstunde am Donnerstag 9 – 11 Uhr in mein Büro in der Frankfurter Straße 24 im Erdgeschoss. Weitere Informationen findet man auf der Internetseite: www.fsp.skf-wue.de oder auf unserem Instagram Account.

Familienstützpunkte sind Kontakt und Anlaufstellen für Familien aus dem Sozialraum. Hier finden Sie offene Treffs, Workshops und Vorträge zum Thema rund um die Familie. Für alle die es noch nicht wissen, Familienstützpunkte gibt es in der Stadt und im Landkreis Würzburg.

Text:
Carolin Vollmuth,
Leonie Hupp



TIERSCHUTZTREFF MIT FLOHMARKT HINTER DER UMWELTSTATION

Tierschutzorganisationen verkaufen zugunsten des Haus- und Wildtierschutzes hinter der Umweltstation der Stadt Würzburg

■ Am Sonntag, den 27.04.2025, findet von 11 bis 17 Uhr in und rund um die Umweltstation der Stadt Würzburg im Niggelweg 5 der 4. Tierschutztreff mit Flohmarkt statt. Verschiedene Tierschutzorganisationen aus der Region bieten Verkaufs- und Infostände an. Dabei werden sowohl Tierartikel als auch klassisches Flohmarktsortiment und Handgefertigtes angeboten, ganz im Sinne eines nachhaltigen Konsums und von Abfallvermeidung. Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken gesorgt. Außerdem gibt es Informationen zu Tieren, die ein Zuhause suchen, zu Themen wie Pflegestellen, Patenschaften sowie Informationen allgemein zum Wild- und Haustierschutz. Abgerundet wird das Programm durch Angebote für die ganze Familie, wie Vogelfutter selbst herstellen und eine Tombola. Ein ganz besonderes Highlight ist das „Dog Dating“, bei dem die Besucher:innen auf dem Gelände der Umweltstation Hunde von Pflegestellen verschiedener Tierschutzorganisationen kennenlernen können, die ein neues Zuhause suchen. Der Erlös des gesamten Tages geht zu 100 % an den Tierschutz.



Foto: Anja Knieper

Weitere Informationen zur Veranstaltung: Umweltstation der Stadt Würzburg, Telefon: 0931/374400, E-Mail: umweltstation@stadt.wuerzburg.de oder persönlich während der Öffnungszeiten.

Weitere wichtige Termine der Umweltstation:

- Zukunftsfest (als Auftakt der Zukunftswoche) am 10. Mai 11 – 17 Uhr in der Eichhornstraße
 - Kleidertauschmarkt am 3. Juli 17 – 21 Uhr in der Umweltstation der Stadt Würzburg
- Nähere Informationen auf der Webseite der Umweltstation der Stadt Würzburg (www.wuerzburg.de/themen/umwelt-klima/umweltstation)

Text: Anja Knieper

ZELLERAUER KINDERKLEIDERMARKT IN NEUEN HÄNDEN

Juliane Erdinger übergibt Leitung

■ „Auch wenn es mir immer noch sehr viel Spaß macht, so sind doch die Herausforderungen und der zeitliche Aufwand meines Hauptjobs immer größer geworden“ sagt Juliane Erdinger, die Initiatorin des Kinderkleidermarktes in der Zellerau. Sie ist froh, dass sich nach Ihrem Aufruf im Herbst letzten Jahres sechs Verkäuferinnen gefunden haben, die gemeinsam die Organisation dieses Marktes unverändert und in gewohnter Weise übernehmen. Das freut sie sehr, denn der Zellerauer Kinderkleidermarkt hat sich inzwischen

zu einer Institution entwickelt, die mit ihrem Verkaufsangebot weit über die Stadtgrenze hinaus Beachtung und Nachfrage findet. Seit 10 Jahren findet er nun in der Aula des Friedrich-Koenig-Gymnasiums statt. Die vielen Einrichtungen in der Zellerau, die das Wohl der Kinder im Blick haben, können so auch weiterhin von dem finanziellen Erlös der Märkte profitieren, der komplett an diese Einrichtungen in der Zellerau gespendet wird. So konnten mit über 100 Spenden inzwischen fast 30.000 Euro an Kitas, Horte, Schulen und viele weitere Betreuungseinrichtungen vergeben werden, die damit Projekte verwirklichen und Anschaffungen tätigen konnten. Auch viele materielle Spenden wie Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher und kleine Fahrzeuge werden dem Bedarf entsprechend dorthin verteilt und finden stets großen Anklang. Am 25. Oktober 2025 findet der nächste Kinderkleidermarkt statt. www.kinderkleidermarkt-wuerzburg-zellerau.de Text: Juliane Erdinger



FUSSBALLFUSSBALL- FUSSBALLFUSSBALL- FUSSBALLFUSSBALL

SkF e. V. Würzburg, Kinderzentrum SPIELI Würzburg-Zellerau und das Quartiersmanagement Zellerau präsentieren unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Judith Roth-Jörg:



Foto: Bernd Rürwald

Holt die alten Fußballschuhe raus und los geht's!

Hallo Freizeit-Kickerinnen und Freizeit-Kicker! Vor zwei Jahren fand im Würzburger SPIELI das letzte Fußballturnier „Children's League“ statt. Es wird Zeit für eine Neuauflage. Eingeladen sind Teams von Kinder-Einrichtungen (Abenteuerspielplätze, Horte, Freizeittreffs etc.) aus aller Welt. Nach Absprache sind auch Schulteams möglich, aber keine Vereinstteams! Zur „Children's League 2025“ laden wir Euch hiermit herzlich ein. Bitte meldet Euch frühzeitig an, damit wir unsere Planungen vorantreiben und den Spielplan erstellen können. Der Turniermodus ist abhängig von der Anzahl der Teams. Bei allem Wetteifer und Gewinnen-Wollen ist das Wichtigste die Freude am Spiel. Unsere Grundregel lautet:

Fairplay und Respekt – immer und überall!
Die Teilnahme an diesem Turnier ist kostenlos. Meldet Eure Teams an im Kinderzentrum SPIELI Zellerau (Tel.: 0931/42 66 3 | E-Mail: spieli@skf-wue.de) oder im Quartiersmanagement Zellerau (Tel.: 0179/42 57 83 7 | E-Mail: quartiersmanagement-zellerau@skf-wue.de).
Mit sportlichen Grüßen!
Euer „Children's League“-Organisationsteam

„Children's League“ für Kinder von 6 bis 14 Jahren
Freitag, 18. Juli 2025 | 14 Uhr bis ca. 18 Uhr

FAIR♥LIEBT IN GÜNSTIGEN ÖKOSTROM

So fairlässlich geht Versorgung heute



Fair♥liebt in günstigen Ökostrom. Sichern Sie sich jetzt einen günstigen Ökostromtarif. Mit der WVV Energie werden Sie fair, zuverlässig und vor Ort versorgt!

Die Stadtwerke Würzburg AG – eine Tochtergesellschaft der Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (WVV), im Folgenden WVV Energie – versorgt rund 140.000 Haushalte mit Strom und Gas in Würzburg und der Region. Dabei liegt es der WVV Energie besonders am Herzen, die Menschen zuverlässig, sicher und fair zu versorgen.

Faire Energietarife

Bei der Tarifgestaltung legt die WVV Energie größten Wert darauf, dass jede:r den passenden Tarif für seine bzw. ihre Bedürfnisse findet – und das zu fairen Preisen. Nachhaltigkeit spielt im Sinne der Ökologie eine maßgebliche Rolle. So setzt die WVV Energie im Rahmen der Tarifgestaltung auf 100 % Ökostrom – auf Kund:innenwunsch sogar aus regionaler Erzeugung.

Ökostrom für den Haushalt: Der Allrounder für Daheim

Ob in einer Mietwohnung oder in einem Haus, als Single oder Familie – mit dem Haushaltsstrom der WVV Energie wird jeder zuverlässig versorgt. Den WVV fair – Strom für den Haushalt gibt es mit einer Vertragslaufzeit von 12 oder 24 Monaten. Der Zwei-Jahres-Tarif bietet langfristige Planungssicherheit und einen attraktiven Preisvorteil. Das gleiche gilt für den WVV fair 12 und 24 – Gastarif. Die fairen Tarife sind regional und überregional verfügbar unter: wvv.de/tarifrechner

Wallbox, Wärmepumpe & Co. – Tarife für steuerbare Verbrauchseinrichtungen

Die Bedeutung der Energiewende wächst stetig: Immer mehr deutsche Haushalte benötigen elektrische Energie für Wallboxen und Wärmepumpen, um ihren Beitrag zur Energiewende zu leisten. Wärmepumpen und Wallboxen zählen zu den steuerbaren Verbrauchseinrichtungen. Hierbei handelt es sich um bestimmte elektrische Geräte mit einer Netzanschlussleistung von mehr als 4,2 kW. Dazu zählen auch:

- Wallboxen für E-Autos
- Wärmepumpen
- Batteriespeicher
- Klimaanlage

Für solche steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (Inbetriebnahme ab 01.01.2024) bietet die WVV Energie ebenfalls einen passenden Stromtarif: WVV fair & smart. Eigentümerinnen und Eigentümer von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen sichern sich mit dem Tarif einen doppelten Vorteil: Sie bekommen 100 % Ökostrom zum Vorteilspreis und profitieren von reduzierten Netzentgelten.

Alle Infos finden Sie unter wvv.de/steuerbar.

Entdecken Sie das Tarifangebot der WVV Energie und fair♥lieben Sie sich!



WVV
ENERGIE

100% WÜRZBURG.

FAIR ♡ LIEBT IN REGIONALE QUALITÄT

Sichern Sie sich jetzt einen unserer günstigen
Ökostrom- oder Erdgastarife. Die WVV Energie
versorgt Sie fair, zuverlässig und vor Ort!

[www.de/tarifrechner](https://www.wvv.de/tarifrechner)  